

Bowls: Erfolgreiche Titelverteidigung an der Mixed Pairs Trophy

Am Sa. 10. Juni wurde zum zweiten Mal das kleine aber feine Bowls Mixed Pairs Turnier gespielt. An diesem regnerischen Tag in der Halle Bowls zu spielen war eine tolle Freizeitaktivität und niemand trauerte des Wetters wegen die Zeit „Indoor“ zu verbringen.

Die vier Spiele der acht teilnehmenden Teams wurden über 12 Ends ausgetragen – zwei Spiele morgens und zwei Spiele nach der Mittagspause. Nebst einem klaren Favoriten-Team Matti/Zaller, beide mit langjähriger internationaler Erfahrung, nahmen auch je ein starkes Team aus Thun und Interlaken teil.

Nach der Round Robin innerhalb der zwei 4-er Gruppen traten zwei ungeschlagene Gstaader Teams in der Finalrunde gegeneinander an: Matti/Zaller (wie erwartet) und die Titelverteidiger von 2022 Siegenthaler/Perreten. Etwas überraschend wurde diese Begegnung klar dominiert vom „vermeintlichen“ Underdog, seines Zeichens aber Titelverteidiger-Team Siegenthaler/Perreten. Die Basis zum deutlichen 16:2 Sieg legte Susanne Perreten, die zur Hochform auflief und durch ihre präzisen ersten Bowls den Gegner regelmässig dominierte und zermürbte. Die Titelverteidigung war perfekt und das Favoriten-Team Matti/Zaller musste sich mit dem zweiten Rang begnügen.

Auf den dritten Rang spielte sich ein weiteres Gstaader Team: Tschanz/Tschanz, welches auch mitverantwortlich war für die spektakulärste Partie des Turniers. Gegen Thun Zysset/Kunz lagen sie scheinbar uneinholbar mit 9:0 in Front. Ein paar Ends später stand es plötzlich 9:9 ehe Tschanz/Tschanz das vermeintliche Sieges-End mit 5 Bowls gelang. Zysset/Kunz konnte aber noch einmal zurückschlagen und das Spiel endete mit einem wohl gerechten Unentschieden 14:14. Thun Zysset/Kunz landete in der Endabrechnung knapp neben dem Podest, obwohl sie nur ein Spiel verloren – verantwortlich war ein weiteres Unentschieden 11:11 gegen das Gstaader Team Hauswirth/Hauswirth.

Ein intensiver Spiel-Samstag mit 48 Ends! je Team klang gemütlich aus und die Stimmung war durchwegs gut (angenehm angeregt ;-)). Wir freuen uns schon auf die nächste Austragung im 2024.



Die strahlenden, erfolgreichen und verdienten Titelverteidiger Susanne Perreten und Martin Siegenthaler



Das Favoriten- und Runner-Up-Team Sitanan Zaller und Beat Matti



Elegante Abgabe von Kathrin Mühlemann, BC Jungfrau Interlaken



Oft beindruckend hohes Spielniveau: Abgabe-Distanz zum Jack rund 35m!